

27.02.2020

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3344 vom 23. Januar 2020
der Abgeordneten Angela Lück SPD
Drucksache 17/8534

Reichsbürger und Selbstverwalter im Kreis Herford

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Reichsbürger erkennen die Bundesrepublik nicht an und sprechen Gesetzen sowie Behörden und Gerichten der Bundesrepublik die Legitimität ab. Die Szene ist heterogen und stellt in Teilen eine Gefahr für Behörden und ihre Beschäftigten dar.

Der Minister des Innern hat die Kleine Anfrage 3344 mit Schreiben vom 27. Februar 2020 namens der Landesregierung beantwortet.

1. *Wie hat sich die Zahl der Reichsbürger / Selbstverwalter in den Kommunen im Kreis Herford seit Beginn der Erfassung im Jahr 2016 entwickelt (bitte nach Kommunen und Jahren aufschlüsseln)?*

Eine Erfassung von Reichsbürgern und Selbstverwaltern durch das Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen (LKA NRW) und die Verfassungsschutzabteilung des Ministeriums des Innern des Landes Nordrhein- Westfalen (IM NRW) erfolgt seit den Vorfällen von Reuden in Sachsen-Anhalt von August 2016 und Georgensgmünd in Bayern von Oktober 2016).

Landesweit hat sich die Zahl der Reichsbürger und Selbstverwalter seit der Erfassung 2016 bis zum Jahr 2018 zunächst erhöht – von rund 2.000 Anhängern im Jahr 2016 über rund 2.600 im Jahr 2017 bis ca. 3.200 Anhänger im Jahr 2018. Im Jahr 2019 zeigt sich eine Stagnation der Anhängerzahlen. Die Steigerung der Zahl der Reichsbürger und Selbstverwalter in den Jahren 2016 bis 2018 ist auf die Aufklärung der Szene durch die Behörden zurückzuführen. Dass die Zahlen nun stagnieren, lässt darauf schließen, dass die repressiven Maßnahmen der Polizeibehörden bei Straftaten, die Aufklärung über Personen und Aktionen der Szene durch

Datum des Originals: 27.02.2020/Ausgegeben: 04.03.2020

den Verfassungsschutz sowie konsequentes Vorgehen der kommunalen Behörden im Umgang mit Reichsbürgern und Selbstverwaltern Wirkung zeigen.

Unter Berücksichtigung dieser Vorbemerkungen stellen sich die aktuellen Zahlen vom 30. Januar 2020 von Reichsbürgern und Selbstverwaltern im Kreis Herford wie folgt dar:

Kommune	Anzahl Reichsbürger/ Selbstverwalter
Herford	34
Bünde	20
Löhne	30
Vlotho	4
Enger	3
Spenge	1
Hiddenhausen	5
Kirchlengern	4
Rödinghausen	4
Gesamt:	105

2. Wie viele Reichsbürger / Selbstverwalter in den Kommunen im Kreis Herford verfügen über eine waffenrechtliche Erlaubnis (bitte nach Kommunen aufschlüsseln)?

Aktuell ist im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Herford ein Reichsbürger / Selbstverwalter bekannt, der über eine waffenrechtliche Erlaubnis in Form eines Kleinen Waffenscheins verfügt. Dieser ist in der Stadt Bünde wohnhaft.

Ein Verfahren zum Entzug der waffenrechtlichen Erlaubnis konnte bisher nicht eingeleitet werden, da in diesem Fall die Erkenntnisse nicht ausreichen, um einen gerichtsfesten Widerrufsbescheid zu erlassen. Die Zuverlässigkeit der betroffenen Person wird jedoch mindestens einmal jährlich geprüft.

3. Wie viele Verfahren zum Widerruf einer waffenrechtlichen Erlaubnis wurden seit Erfassung im Kreis Herford eingeleitet?

Seit Erfassung wurden fünf Verfahren zum Widerruf waffenrechtlicher Erlaubnisse im Kreis Herford eingeleitet.

4. Wie viele waffenrechtliche Erlaubnisse wurden seitdem bestandskräftig im Kreis Herford widerrufen?

Insgesamt wurden seitdem im Kreis Herford fünf waffenrechtliche Erlaubnisse bestandskräftig widerrufen.

5. Wie haben sich die waffenrechtlichen Erlaubnisse im Kreis Herford seit 2009 entwickelt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Die Entwicklung der waffenrechtlichen Erlaubnisse im Kreis Herford seit 2009 stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Waffenrechtliche Erlaubnisse (Waffenbesitzkarte und Kleiner Waffenschein)
2009	5.040
2010	4.226
2011	4.514
2012	3.523
2013	3.217
2014	3.256
2015	3.266
2016	3.837
2017	4.146
2018	4.337
2019	4.637